



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 427 961 A1**

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: **90119588.3**

51 Int. Cl.⁵: **B63H 9/06**

22 Anmeldetag: **12.10.90**

Die Bezeichnung der Erfindung wurde geändert
(Richtlinien für die Prüfung im EPA, A-III, 7.3).

30 Priorität: **13.10.89 DE 3934240**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
22.05.91 Patentblatt 91/21

84 Benannte Vertragsstaaten:
CH DE FR GB IT LI NL SE

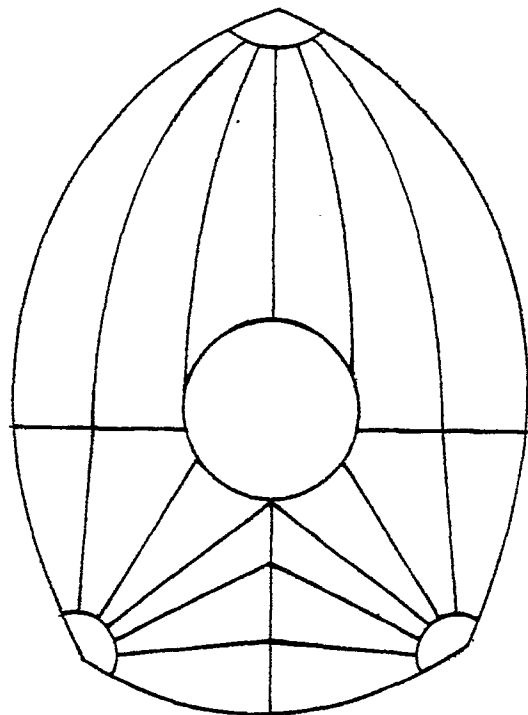
71 Anmelder: **Menke, Josef-Ferdinand, Dipl.-Ing.**
Fördestrasse 27
W-2392 Glücksburg(DE)

72 Erfinder: **Menke, Josef-Ferdinand, Dipl.-Ing.**
Fördestrasse 27
W-2392 Glücksburg(DE)

54 **Bauform für Spinnaker.**

57 Die Erfindung beschreibt einen Spinnaker, der in der Mitte mit einem Loch versehen ist, das bei Bedarf verschlossen werden kann. Durch dieses Loch ergeben sich bei allen Windverhältnissen optimale Strömungsverhältnisse für den Spinnaker.

Fig. 1



EP 0 427 961 A1

SPEZIELLE BAUFORM FÜR SPINNAKER

Die Erfindung betrifft eine spezielle Bauform eines Spinnakers für Segeljachten mit einem Loch in der Mitte des Spinnakers.

Spinnaker sind eine bewährte Art der Besege-
lung für Segeljachten, die vor dem Wind fahren. Im
Laufe der Jahre haben sich vielfältige Formen her-
ausgebildet. Allen gemeinsam ist aber, daß es sich
jeweils um eine geschlossene Segeltuchfläche han-
delt, die lediglich in Zuschnitt und Formgebung
variiert wird. Strömungstechnisch stellen solche
Flächen aber nicht für alle Windverhältnisse das
Optimum dar.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ei-
nen Spinnaker zu realisieren, der bei allen Wind-
verhältnissen optimal umströmt wird und damit ei-
nen optimalen Vortrieb für das Schiff liefert. Insbe-
sondere bei geringen Windgeschwindigkeiten wirkt
das Loch in der Spinnakermitte wie eine Düse,
wodurch sich Luftströmungen ausbilden, die radial
vom Loch weg gerichtet sind. Diese Strömungen
blähen den Spinnaker auf. Bei hinreichend starkem
Wind kann das Loch durch eine Klappe verschlos-
sen werden.

25

Ansprüche

1. Spezielle Bauform eines Spinnakers für Segel-
jachten, dadurch gekennzeichnet, daß sich in der
Mitte des Spinnakers ein Loch befindet, das je
nach Schiff und Anwendung einige Prozent der
Spinnakerfläche ausmacht.

30

2. Spinnaker nach Anspruch 1, dadurch gekenn-
zeichnet, daß sich die Öffnung bei Bedarf auch
verschließen läßt.

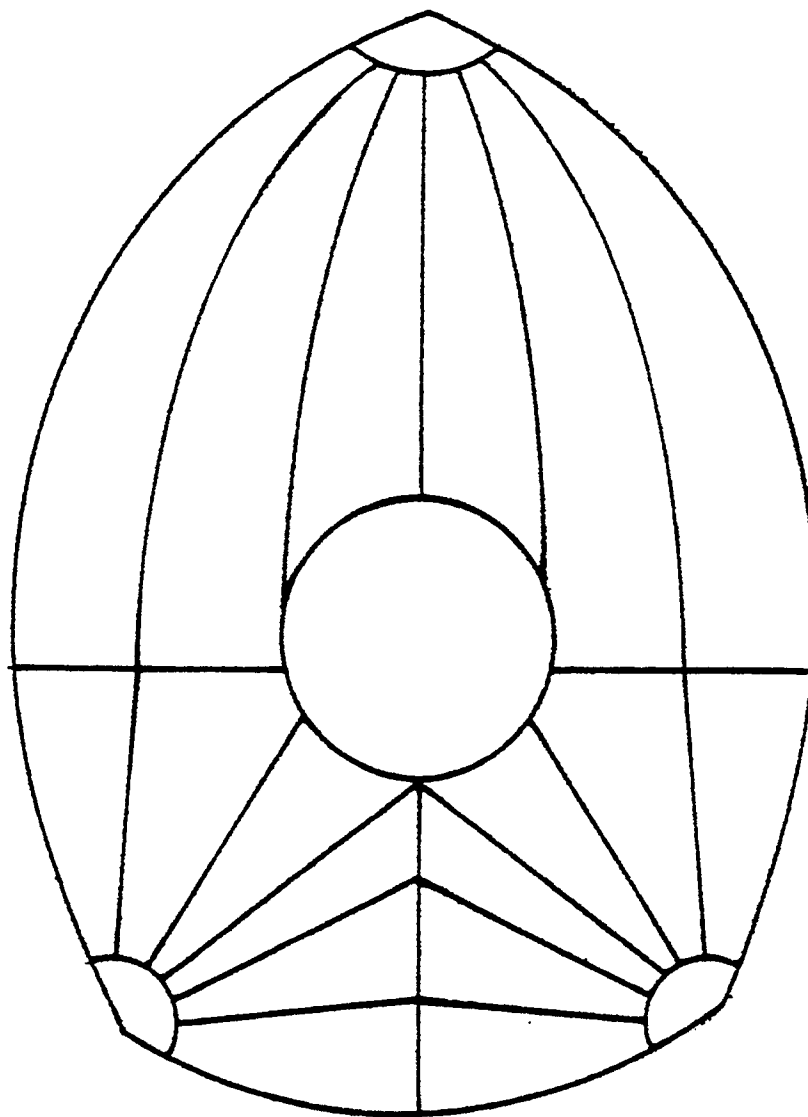
35

40

45

50

Fig. 1





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 11 9588

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X	FR-E-8 331 3 (LEMOIGNE) * Figuren 7,9; Seite 3, Zeilen 16-58 * - - -	1,2	B 63 H 9/06
X	FR-A-1 555 702 (LAURENT) * Patentanspruch 1; Figur * - - -	1	
X	GB-A-9 020 10 (CARLTON) * Figuren 1,2 * - - -	1	
X	FR-A-1 299 061 (LEMOIGNE) * Figur 1 * - - - - -	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			B 63 H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	
Den Haag		12 Dezember 90	
		Prüfer	
		HUNT A.E.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D : in der Anmeldung angeführtes Dokument	
A : technologischer Hintergrund		L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument	
O : mündliche Offenbarung		
P : Zwischenliteratur		& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze			